

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	9
I. <i>Luthers Christologie bis 1517</i>	13
A. <i>Die Quellen</i>	13
1. Die überlieferte Christologie	14
2. Die mittelalterliche Frömmigkeit	27
3. Die Heilige Schrift	31
B. <i>Die ersten Bibelkommentare und ihre christologischen Themen</i>	37
1. Der Psalmenkommentar (Dictata)	37
2. Die Römerbriefvorlesung	44
3. Der Hebräerbriefkommentar	55
Gesamtüberblick über die behandelten Themen	66
II. <i>Die Anfänge des Kampfes und die Verbreitung von Luthers Denken</i>	69
1. Der Kampf gegen den Ablass	69
2. Die Predigten von 1518 bis 1519	75
3. Der Psalmenkommentar von 1519 bis 1521	88
4. Luthers Abendmahlslehre im Jahr 1520 und seine Christologie	97
5. Die Schrift „Von der Freiheit eines Christenmenschen“ und das Motiv des „fröhlichen Wechsels“	103
Gesamtüberblick über die behandelten Themen	108
III. <i>Die Entfaltung der Christologie in den Postillen und Predigten von 1522</i>	115
1. Die Bedeutung der Inkarnation	117
2. „Wahrer Gott“	120
3. „Wahrer Mensch“	126
4. Die Vereinigung der zwei Naturen	129
5. Der Weg Christi – Die Kenose	131
6. Das Werk Christi	134
7. Christus, das Wort und der Glaube	142
IV. <i>Luthers Christologie und der Abendmahlsstreit mit seinen protestantischen Gegnern (1523 bis 1528)</i>	146
A. <i>Etappen und Aspekte der Kontroverse</i>	147
1. Vor Zwingli	147
2. Der Streit mit Zwingli	151
B. <i>Themen und Probleme der Christologie</i>	166
1. Realpräsenz, Inkarnation und Heil	166
2. Die Ubiquität Christi und die Einheit der zwei Naturen	171
3. Der Begriff der „Person“ in Luthers Christologie	175
4. Die Herrschaft Christi und seine Realpräsenz	179
V. <i>Wandlungen und Kontinuität in Luthers Christologie</i>	185
1. Der Einfluß des Abendmahlsstreits auf Luthers Christologie	185
2. Die Offenbarung Gottes in Jesus Christus und das Geheimnis des	

verborgenen Gottes – Der Traktat vom unfreien Willen und seine Stellung in der Theologie Luthers	189
VI. <i>Der Sieg Christi und die Rechtfertigung durch den Glauben</i> <i>nach der Galaterbriefvorlesung 1531</i>	199
1. Das Klima des Kommentars	199
2. Gesetz und Evangelium	204
3. Das Heilswerk Jesu Christi	210
4. Gott und Mensch in Jesus Christus – der Urheber des Heils	220
VII. <i>Luther und die christologische Tradition der Kirche –</i> <i>Der Traktat von Konzilien und Kirchen, die Disputationen</i> <i>und einige andere Texte aus den letzten Jahren Luthers</i>	228
1. Die Texte und ihre Entstehung	228
2. Luther und die alte Kirche – Einige Streiflichter zum Traktat von Konzilien und Kirchen	231
3. Die Trinitätslehre	237
4. Die Inkarnation	244
5. Die Mitteilung der Eigenschaften	251
Exkurs: Die Logik der Theologie – Theologie und Philosophie nach den Disputationen	260
VIII. <i>Jesus Christus, der Gekreuzigte und Auferstandene,</i> <i>unser Herr und Erlöser – Luthers Auslegung von Jes. 53</i>	265
1. Christus und das Wort – Die Theologie des Kreuzes	265
2. Der König als Knecht, der Knecht als König	266
3. Passion, Verherrlichung und Herrschaft Christi	268
4. Christus und das Gesetz	270
5. Die Rechtfertigung durch den Glauben	271
IX. <i>Rückblick und Ausblick</i>	274
1. Christologie und Soteriologie	274
2. Die Gottheit Christi	276
3. Die Menschheit Christi	277
4. Die Einheit zwischen den zwei Naturen	278
5. Die Menschheit Christi und das Heil	280
6. Christus und die Kirche	282
7. Luthers Christologie und das biblische Zeugnis	283
8. Luther und die alte Kirche	285
9. Luther und die mittelalterliche Christologie	286
10. Luther und seine protestantischen Gegner	288
11. Luther, die lutherische Orthodoxie und die Kenosistheologen	288
12. Luther und die modernen Darstellungen der Christologie	289
Literaturverzeichnis	292
Register	300
Bibelstellen	300
Sachen	301
Namen	304